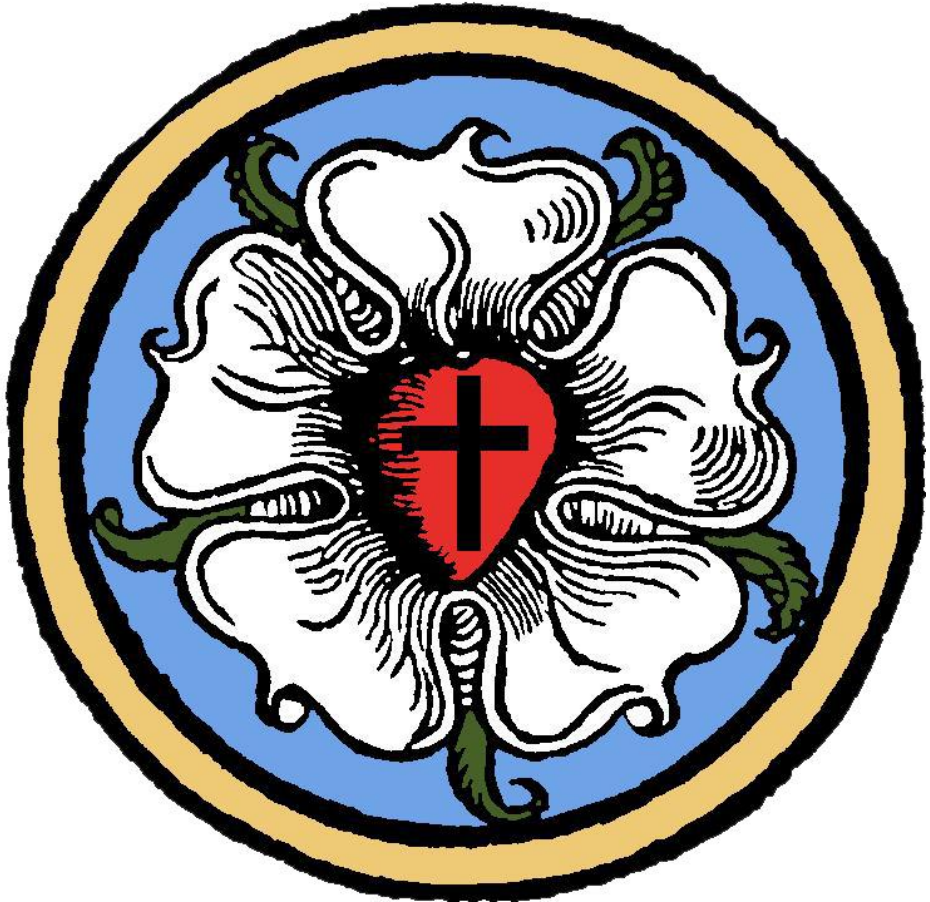


Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis Wernigerode
Februar 2017 – März 2017



Gott spricht: Ich schenke euch ein neues **Herz**
und lege einen neuen **Geist** in euch.

Geistliches Wort

Kreuz – Herz – Rose - Ring

Liebe Leserinnen und Leser!
 Viel wird in diesem Jubiläumsjahr der Reformation über Martin Luthers Leben und Werk gesagt und geschrieben. Er wird als Übersetzer der Bibel und Urheber der berühmten Thesen gewürdigt. Dass der gelehrte und wortgewaltige Theologe aber auch einen ganz privaten, innigen Glauben hatte, aus dem Gebet lebte und täglich für sich in der Bibel las, sollen wir darüber nicht vergessen. Als ein praktisches Merkzeichen dessen, was ihm im Glauben wichtig war, gilt sein von ihm selbst entworfenes Familienwappen, die sog. Lutherrose. Wir sehen ein schwarzes Kreuz in einem roten Herzen. Es ist umgeben von den Blütenblättern einer weißen Rose. Die Rose blüht vor himmlischem Blau und alles zusammen umschließt ein goldener Ring. Mit wenigen Symbolen und Farben drückt Martin Luther aus, was sein Glaube ihm tagtäglich schenkt: Gott ist Liebe, die das Kreuz

nicht leugnet, sondern trägt. Aus dem Glauben blüht Hoffnung und Zuversicht. Ohne Anfang und ohne Ende wie der Ring ist Gottes Gnade und kostbar wie Gold die Seligkeit im Himmel.

Passend zu Luthers Rose steht auch in der Jahreslosung das Herz im Mittelpunkt. Gott schenkt ein neues Herz und einen neuen Geist.

Ausgestattet mit diesen Gaben können wir fragen, was Reformation heute bedeutet. Hierzu werden im Jahr 2017 in unseren Wernigeröder Gemeinden etliche Aktivitäten angeboten, darunter ein Luthermusical, eine Predigtreihe zu den Kernthemen der Reformation oder die Einladung, selbst eigene Thesen zu verfassen (siehe dazu ab Seite 11). Möge Gott uns ein gesundes und friedliches Jahr 2017 schenken.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Heide Liebold

Unsere Gottesdienste im Februar 2017 und März 2017

- 05.02. Innenstadtgottesdienst** in der Sylvestrikirche, 10 Uhr
(Kurprediger F. Klein)
- 12.02. Innenstadtgottesdienst** im Martin-Luther-Saal, 10 Uhr,
(Kurprediger F. Klein)
- 19.02. Innenstadtgottesdienst** zum Abschluss der ökum. Bibelwoche
in der Sylvestrikirche, 10 Uhr (Pfrn. C. Seichter)
- 26.02. Estomihi.** Gottesdienst mit Abendmahl im Martin-Luther-Saal,
mit dem Vorschulkreis, 10 Uhr (Pfrn. Dr. H. Liebold)
- 03.03. Weltgebetstag der Frauen,** 19 Uhr, Martin-Luther-Saal
(Pfrn. Dr. H. Liebold und Ökum. Arbeitskreis)
- 05.03. Martin Luthers Invokavitpredigten – neu entdeckt.** Gottes-
dienst mit Abendmahl im Martin-Luther-Saal, mit den Konfirmanden der
Klasse 7 (Pfrn. Dr. H. Liebold)
- 12.03. „Sola Scriptura – Allein die Schrift“.** Stadt-Gottesdienst im
Martin-Luther-Saal, Predigtreihe zum Reformationsjubiläum, Teil 1,
10 Uhr (Pfrn. Dr. H. Liebold); nachmittags Pilgerweg der Versöhnung,
15 bis 17 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben (Ökum.
Arbeitskreis)
- 17.03. Jugendgottesdienst „GOTT - ALS OB?!“** im Martin-Luther-
Saal, 18 Uhr (Jugendkreis)
- 19.03. „Sola Fide – Allein durch Glauben“.** Gottesdienst im Martin-
Luther-Saal, Predigtreihe zum Reformationsjubiläum, Teil 2, 10 Uhr
(Pfrn. Dr. H. Liebold)
- 26.03. „Sola Gratia – Allein durch Gnade“.** Gottesdienst mit
Abendmahl im Martin-Luther-Saal, Predigtreihe zum Reformations-
jubiläum, Teil 3, 10 Uhr (Pfrn. Dr. H. Liebold)
- 29.03. Taizéandacht** im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr
Einsingen (Jugendkreis)

02.04. „Solus Christus – Christus allein“. Gottesdienst im Martin-Luther-Saal, Predigtreihe zum Reformationsjubiläum, Teil 4, 10 Uhr (Pfrn. Dr. H. Liebold)

Zu allen Gottesdiensten in unserer Gemeinde bieten wir auch einen extra Kindergottesdienst an!

Wichtige Termine:

Gemeindenachmittag

Immer am ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren unserer Gemeinde zum Gemeindenachmittag im Martin-Luther-Saal. Am **1. Februar** stellt Manuel von Grzymala Bilder aus seinem Fotobuch „Mein St. Johannes“ vor, auf denen viele interessante Details aus unserer schönen Johanniskirche entdeckt werden können. Am **1. März** reisen wir mit einem Lichtbildervortrag auf die Philippinen, in das Land, aus dem in diesem Jahr der Weltgebetstag kommt. Beginn ist jeweils **14.30 Uhr**.

Weltgebetstag mit Vorbereitungstreffen

Am ersten Freitag im Monat März feiern Frauen auf der ganzen Erde den Weltgebetstag. Die Gebetsordnung kommt dieses Jahr von den Philippinen. Zur Vorbereitung finden mehrere Treffen statt: Am **08. Februar ab 9.00 Uhr** lädt Pfarrerin Dege die Vorbereitungs-teams aus dem Kirchenkreis in den Martin-Luther-Saal ein. Am **16. Februar, 16 Uhr** trifft sich die Vorbereitungsrunde aus den Wernigeröder Gemeinden im Pfarrhaus der Johanniskirche. Am Freitag, **03. März**, beginnt der Gottesdienst zum Weltgebetstag um **19 Uhr** im Martin-Luther-Saal.

Ökumenische Bibelwoche – Ein Lektüre- und Gesprächsangebot der Wernigeröder Gemeinden

Vom **13. bis 19. Februar** lädt der Ökumenische Arbeitskreis zum gemeinsamen Bibelstudium ein. Thema der diesjährigen **Bibelwoche** sind zentrale Texte aus dem Matthäusevangelium. Für alle Besucher der beiden Kurse „In 40 Tagen durch die Bibel“ (2015) bzw. „In 40 Tagen durch das Markusevangelium“ (2016) ist die ökumenische Bibelwoche 2017 sicher eine anregende Fortsetzung und Vertiefung. Alle Interessierten, die sich schon immer mal genauer mit einzelnen Abschnitten der Bibel beschäftigen wollten und mit anderen über das

Buch der Bücher ins Gespräch kommen möchten, sind sehr herzlich eingeladen. Die einzelnen Abende werden von Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt verantwortet. Die genaue Uhrzeit und der Ort werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag, **19. Februar, 10 Uhr** in der Sylvestrikirche schließt die Bibelwoche ab.

Café International

Einmal im Monat, jeweils an einem **Montag** von **16 bis 18 Uhr**, öffnet im Martin-Luther-Saal das **Café International** seine Pforten. Das Café bietet Interessierten die Gelegenheit, neue Leute und andere Kulturen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Einheimische und Menschen mit internationalen Wurzeln sind hierzu herzlich eingeladen. Die nächsten Termine sind der **20. Februar** und der **20. März**.

Gesprächskreis am Nachmittag

Der Gesprächskreis am Nachmittag trifft sich einmal im Monat, jeweils an einem Dienstag, um sich über unterschiedliche Themen des Lebens und Glaubens auszutauschen. Am **21. Februar** gestaltet Samir Sido einen Gesprächsimpuls zum Thema „Glauben und Zweifeln“. Am **28. März** geht es um Katharina von Bora. Beginn ist **14.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Osternacht

Ein besonders stimmungsvoller Gottesdienst ist die Osternacht, die in der Frühe des Ostermorgens in der noch dunklen Kirche beginnt. Mit dem Einzug der Osterkerze, dem Osterlob, der Öffnung des Altars und der Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen wird die Botschaft von der Auferstehung Jesu in der Osternacht vielfältig erfahrbar. Zur Vorbereitung trifft sich ein Team von Erwachsenen, das eigene Texte erarbeitet, Lieder auswählt und die Osternacht gemeinsam mit Pfarrerin und Kantor gestaltet. Das erste Treffen des Teams ist am Donnerstag, **2. März, 20 Uhr** im Pfarrhaus. Wer mittun möchte, ist herzlich Willkommen! Für Fragen zum Thema Taufe vereinbaren Sie am besten einen Termin mit Pfarrerin Liebold.

Pilgerweg der Versöhnung

Am Sonntag, **12. März**, gestalten die christlichen Gemeinden gemeinsam einen ökumenischen Pilgerweg der Versöhnung. Im Jahr des Reformationsjubiläums bringen wir vor Gott, was uns als Christen

verschiedener Konfessionen noch immer trennt, benennen Aspekte der Versöhnung und feiern unsere gemeinsame Mitte: Jesus Christus. Bitte beachten Sie zu Ort und Zeit die aktuellen Aushänge!

Gemeindeabend mit Werkeinführung zur Johannespassion

Am Samstag, dem 8. April, führt die Kantorei Wernigerode unter Leitung von Anne Engel die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Bei einem Gemeindeabend am **Mittwoch, 15. März**, besteht die Gelegenheit, das große Werk vorab schon etwas kennenzulernen und sich auf den Konzertbesuch einzustimmen. Pfarrer i.R. Peter Lehmann spricht über die Besonderheiten des Johannesevangeliums und seiner Vertonung durch Johann Sebastian Bach. Dabei wird er von Anne Engel musikalisch unterstützt. Aktuelle Diskussionen in Theologie, Ökumene und Musikgeschichte kommen zur Sprache. Beginn ist **19.30 Uhr** im Martin-Luther-Saal.

Taizéabend

Regelmäßig alle zwei Monate laden Jugendliche aus unserer Gemeinde zum Taizéabend ein. Am **Mittwoch, 29. März** beginnt die Taizéandacht um **19.30 Uhr** im von Kerzen erleuchteten Martin-Luther-Saal. Bereits ab 19 Uhr besteht die Möglichkeit, einige mehrstimmige Taizélieder unter Anleitung von Susanne Ristau kennenzulernen und einzuüben. Alle, die meditative Gesänge und eine Zeit der Stille erleben möchten, sind zum Taizéabend herzlich eingeladen!

Lust auf einen schönen Film-Abend?

Wer es mag, in gemeinsamer Runde einen Film zu schauen und danach noch ins Gespräch zu kommen, ist herzlich eingeladen zum Freitags-Kirchen-Kino (kurz: FKK). Ein erster Film wird am **Freitag, 31. März 2017 ab 19.00 Uhr** laufen und soll ein verbindendes Angebot aller Stadtgemeinden sein. Die Örtlichkeit wird noch bekanntgegeben und ist bei den Verantwortlichen aus den jeweiligen Gemeinden zu erfragen: Familie Ehelebe (Johannis), Familie Walter (Sylvestri), Familie Schenk (Christus).

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen und begegnungsreichen Abend.

Rückblick

Krippenspiel der Konfirmanden mit Engel- und Hirtenchor, Bläservesper, Christnacht - Konfirmanden der Klasse 7 und 8 gestalteten gemeinsam mit den jungen Sängerinnen und Sängern des Engel- und Hirtenchores am Heiligen Abend 2016 wieder ein stimmungsvolles und zugleich modernes Krippenspiel. Unter dem Motto „Weihnachten bei Barbie und Ken“ wurde erzählt, wie plötzlich Maria und Josef vor der Tür bei einer Gruppe junger Leute stehen und der ganz anders geplante Weihnachtsabend einen überraschenden Verlauf nimmt. Herzlich gedankt sei Veronika Berthold, Herrn Jokel und Mathias Domsgen für die musikalische Begleitung des Engel- und Hirtenchores, Jessica Gesche und Samir Sido für die Mithilfe bei den Proben, Nils Hochapfel für die Beleuchtung, Familie Tien und Familie Ristau für die Unterstützung der Bühnenausstattung, den Eltern, die ihre Kinder regelmäßig zu den Proben begleiteten und für wunderschöne Kostüme sorgten, dem ev. Kindergarten für Unterstützung aus dem Kostümfundus und Gertraud Damm, die das Krippenspiel auf der Orgel begleitete und danach zur nächsten Christvesper eilte. Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch den Bläsern um Dietmar Berthold und den Konfirmanden der Klasse 7, die mit einem Anspiel bzw. mit festlicher Musik die 17-Uhr-Vesper gestalteten. Dem Team der Christnacht und Pfarrer Werner Schäfer danken wir für die zu Herzen gehende meditative Weihnachtsandacht um 23 Uhr, bei der der Ort Bethlehem – zu Deutsch: das Haus des Brotes – als Ort unserer Sehnsucht erlebbar wurde.



Foto: Manuel Grzymala

3. Gospelprojekt

Rund 80 Teilnehmer waren beim 3. Gospelprojekt im Januar mit Olaf Engel dabei. Am 15.1. sang der Projektchor in der Sylvestrikirche, am 16.1. im Café International im Luthersaal.



Kirchenmusik

Orgelmusik zum Sonnenaufgang Sonntag, 26. März 2017,
Liebfrauenkirche, **6.30 Uhr** (Sommerzeit, Zeitumstellung!)
mit Turmaufstieg und Gelegenheit zum anschließenden Frühstück im
Café Burgstraße

Samstag, 8. April 2017 19.30 Uhr, Sylvestrikirche

J. S. Bach: Johannespassion

Friederike Holzhausen (Sopran), Ursula Thurmair (Alt), André
Khamasmie (Tenor), Philipp Goldmann (Bass), Wieland Lemke (Bass),
Kantorei Wernigerode, Philharmonisches Kammerorchester
Wernigerode, Leitung: Kantorin Anne Engel

Eintritt 15 €, (ermäßigt 10), für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren
ist der Eintritt frei.

Vorverkauf: Jüttners Buchhandlung (Westernstr. 10), Tourist-
Information (Marktplatz 10)

Ein Gemeindeabend zur Johannespassion findet am **Mittwoch, 15.
März, 19.30 Uhr** im Martin-Luther-Saal statt. Mehr dazu in diesem Brief
auf Seite 5.

www.kirchenmusik-wernigerode.de

Amtshandlungen

Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig enthalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.

Vielen Dank.

Der Gemeindegkirchenrat gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gottes Segen. Wir sind fröhlich mit denen, die sich freuen und traurig mit denen, die Leid tragen. Alles aber befehlen wir in Gottes Hände.

In eigener Sache

Besuchsdienst in unserer Gemeinde

Wer krank ist oder einsam, freut sich über Besuch und Neuigkeiten aus der Gemeinde. Wenn Sie durch Pfarrerin Liebold oder durch unseren ehrenamtlichen Besuchsdienst besucht werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Auch die Feier eines Hausabendmahls sowie Andachten zum Ehejubiläum sind möglich.

Wenn Sie selbst anderen Menschen etwas Gutes tun und ein wenig Ihrer Zeit schenken möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie unseren Besuchsdienst unterstützen! Das nächste Treffen des Besuchsdienstkreises ist am **23. März, 10 Uhr** im Pfarrhaus. Vielleicht schauen Sie einfach mal vorbei?

Repair-Café sucht Fahrräder

Haben Sie noch irgendwo einen Drahtesel ungenutzt rumstehen und wollen Sie etwas Gutes tun? Wir sammeln bis zum 21.02.2017 (auch nicht mehr voll funktionsfähige) Fahrräder. Diese möchten wir an Bedürftige und Geflüchtete spenden. Im Rahmen des **Repair Cafés am 22.02.17** (Oskar-Kämmer-Schule) können die neuen Besitzer diese wieder fahrtüchtig machen bzw. prüfen lassen. Wenn Sie uns helfen wollen, melden Sie sich bitte bei Samir Sido bzw. im Gemeindebüro.

Fotobuch „Mein St. Johannis“

Wer Interesse an dem Fotobuch von Manuel von Grzymala „Mein St. Johannis“ hat, melde sich bitte im Gemeindebüro. Die Kosten für den Bildband betragen, je nach Ausstattung, zwischen 40,95 Euro (Spiralbindung), 50,95 Euro (Hardcovereinband glänzend) und 85,95 Euro (Hardcovereinband matt). Hinzu kommen die Versandkosten.



Kunstwerk von Stefan Klaube

Den Eingangsbereich des Pfarrhauses ziert im Moment ein Kunstwerk von Stefan Klaube. Das Gemälde „Frei“ (ein Papierschnitt auf Filz) erinnert an Engel oder Schmetterlinge und spricht von der Verwandlung. Alles ist in Bewegung. Wenn Sie das nächste Mal ins Gemeindebüro kommen, können Sie das Kunstwerk in Ruhe betrachten. So vergeht auch eine kleine Wartezeit ganz schnell. Dem Künstler ein herzliches Dankeschön für dieses besondere Geschenk zum neuen Jahr!

Reformationsjubiläum

Anlässlich des Reformationsjubiläums haben die Kirchgemeinden der Stadt Wernigerode verschiedene Aktivitäten geplant. So gibt es in der Sylvestrigemeinde eine Ausstellung, in der Christusgemeinde wird eine Reihe von Gottesdiensten angeboten, in denen „Dr. Martinus und Herr Käte“ als Handpuppen auftreten und die Kinder des Kinderchores studieren unter Leitung von Anne Engel ein Luthermusical ein. Eine große Luther-Skulptur soll übers Jahr durch unsere Kirchen wandern und auch an öffentlichen Plätzen zu sehen sein. Und auch die ökumenischen Aspekte des Gedenkens werden bedacht, so zum Beispiel beim gemeinsamen Pilgerweg der Versöhnung am 12. März 2017. Am 31.10.2016 nahm das Gedenkjahr seinen Auftakt mit dem gemeinsamen Reformationsgottesdienst, in dem die revidierte Lutherbibel vorgestellt und unseren drei evangelischen Gemeinden neue Altarbibeln überreicht worden sind. Am 22.01.2017 begannen wir den Tag mit Martin Luthers Morgensegen und hörten anschließend einen Vortrag von Dr. Uwe Lagatz zum Thema „Wernigerode im Zeitalter der Reformation“.

Folgende weitere **Termine** sind übers Jahr geplant:

05.03.2017: Luthers Invokavit-Predigten neu entdeckt. Ein Projekt der Konfirmanden der Klasse 7, 10 Uhr, Martin-Luther-Saal

Predigtreihe zu den Kernthemen der Reformation, den „4 Solae“:
12.03./19.03./ 26.03./02.04.2017, jeweils 10 Uhr im Martin-Luther-Saal

28.05.2017: 11 Uhr, Morgengebet, 12 Uhr **Übertragung des Kirchentags-Abschlussgottesdienstes**, Martin-Luther-Saal.

29.07.2017: 18 Uhr, Abendgebet mit **Luthers Abendsegen**, danach Abreise der Taizéreisegruppe, Johanniskirche

10.09.2017: 10 Uhr, Taiferinnerungsgottesdienst mit Auszügen aus dem **Luthermusical**, Johanniskirche

29.10.2017: 10 Uhr, Gottesdienst mit anschließender **Gemeindeversammlung** „Neue Thesen aus St. Johannis“.

31.10.2017: 15 Uhr, **Stadtgottesdienst zum Reformationstag mit dem Luthermusical**, Liebfrauenkirche.

Und übers ganze Jahr läuft die Aktion: „Neue Thesen aus St. Johannis“

„Im Wandel – Mein Gott, das muss anders werden! - Neue Thesen aus St. Johannis“

Mit der Veröffentlichung von 95 Thesen am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther eine weltweite Bewegung angestoßen, aus der Reformen in Kirche, Politik und im persönlichen Leben resultierten. Sein Thema war unter anderem der Ablasshandel. Daneben lag ihm die Bildung für alle am Herzen, die Bibel und der Glaube und dass jeder und jede daran teilhaben kann. Auch in unserem persönlichen Leben stellen wir manchmal fest, dass sich Dinge ändern müssten. Alle Glieder und Gäste der Johanniskirche sind herzlich eingeladen, im Jahr des Reformationsjubiläums eigene Thesen zu veröffentlichen. Machen Sie mit und schreiben Sie auf, was aus Ihrer Sicht „anders werden muss“ im eigenen Leben, in unserer Gemeinde, in den Kirchen, in unserem Land, auf unserer Erde. Martin Luther stand mit seinem Namen zu seiner Meinung. Trauen Sie sich auch, Ihre These mit Ihrem Namen zu unterzeichnen? Das wäre schön, ist aber keine Bedingung zur Teilnahme. Wir sammeln Thesen bis zum 1. Oktober 2017 und wollen die Texte dann im Herbst 2017 bekanntmachen. Hilfreich ist es, wenn Sie Ihre These einem der folgenden **Bereiche** zuordnen:

1. Was mir persönlich wichtig ist – und was ich in meinem Leben ändern möchte.
2. Das Evangelium verkündigen - was könnte in unserer Gemeinde verbessert werden, damit die frohe Botschaft ‚ankommt‘?
3. Unsere eine Welt – was können wir tun, damit Frieden und Gerechtigkeit zunehmen?
4. Die Schöpfung bewahren – mein Beitrag?
5. Begegnung der Religionen – Geschenk der Vielfalt?
6. ... und außerdem

Hier einige Anregungen zum Nachdenken:

- + Mein Thema ist
- + Welche ‚Misstände‘ oder Versäumnisse sehe ich?
- + Was müsste sich bei mir/bei uns wandeln?
- + Was gelingt bereits und sollte weiter verfolgt oder vertieft werden?
- + Welche Irrtümer gilt es zu bekennen? Welche Vorurteile oder Klischees stehen im Weg?
- + Wie können Hindernisse überwunden werden?
- + Was wünsche ich mir von meiner Gemeinde, von ‚der Kirche‘, ‚den Kirchen‘ oder anderen Akteuren?
- + Was kann ich tun?
- + Und wovon träume ich?

Und das ist meine These:

Einige Vorschläge für Satzanfänge sollen beim Aufschreiben helfen, Sie dürfen aber auch völlig frei formulieren, reimen, zeichnen oder, oder.....

„Wenn wir Christen wirklich eine Familie sind, dann.....“

„Damit unsere Welt ein besserer Ort wird, möchte ich"

„Mein Glaube gibt mir die Kraft,"

Und hier ist Platz zum Notieren Ihrer These:

Gemeinde unterwegs

Einsegnung unserer neuen Teamer am 20. Januar und Teamerfreizeit in der Stadt, die niemals schläft – Berlin



Wie jedes mal, wenn sich Jugendliche dazu entscheiden, eine Ausbildung zum Teamer zu absolvieren, gibt es eine Abschlussfahrt, unter anderem damit sich alle Teamer etwas kennenlernen können. Dieses Jahr fuhren 16 Teamer mit Ralf und Samir in die große Stadt. Am Freitagmorgen (06.01.17) ging es mit dem Bus nach Berlin. Unweit vom Zentrum entfernt hatten wir eine Unterkunft. Nach dem Einrichten in den Zimmern starteten wir unsere Tour. Zu Fuß ging es zum nicht weit entfernten Jüdischen Museum. Mit einem Audioguide vertieften wir uns in die Geschichte der Juden zur NS-Zeit. Abends besuchten wir die katholische Kirche St. Afra zum Gottesdienst mit anschließendem Abendbrot. Wir hatten die Gelegenheit, uns mit Priester Dr. Gösche und weiteren Brüdern des dortigen Konventes zu unterhalten. Nach dem köstlichen und schönen Abend ließen wir ihn mit Spielen und Gesprächen enden. Am folgenden Tag ging es zu den Hackeschen Höfen, um sich dort in kleinen Gruppen umzusehen. Nach einem stärkenden syrischen Mittagessen, gab es eine interessante und eiskalte Führung durch den

Stadtteil Neukölln unter dem Motto „Orte der Veränderung“. Abends wärmten wir uns lachend beim Theaterstück „Frau Müller muss weg“ auf. Wie den Abend zuvor schlossen wir den Tag mit Spielen und Gesprächen ab, teils sogar bis in die frühen Morgenstunden. Zum sonntäglichen Frühstück (08.01.2017) waren alle etwas müde. Unsere letzte Attraktion in Berlin war das Besichtigen der East Side Gallery, dort entstand auch unser Gruppenfoto. Schließlich, wie vieles, ging auch diese Reise zu Ende. Bei uns war es eine dreistündige Fahrt zurück nach Wernigerode. Wir alle erinnern uns gern daran zurück. Danke Ralf, dass du uns das ermöglicht hast!

Lina März

In den zurückliegenden Monaten haben Emma Friedrich, Sophie Wilharm, Mathias Domsgen, Lukas Lößner, Thibault Piper und Moritz von Krosigk den Teamerlehrgang in unserer Gemeinde besucht und wurden am 20. Januar, 18 Uhr, für ihren Dienst in der Johanniskirche eingeweiht. Allen Teamern und ihrem Ausbilder, Diakon Ralf Bier, vielen Dank für ihr Engagement und Gottes Segen für die vielfältigen Aufgaben in der Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde!

Männerwandertag am 18.02.2017 findet die 5. Männertour der Johanniskirche statt. Hierzu lade ich herzlich ein. Die Route wird kurzfristig in Abhängigkeit vom Winterwetter festgelegt. Start ist aber wie immer um 8.00 Uhr auf dem Neuen Markt in Wernigerode. Von dort aus fahren wir mit unseren Autos zum Ausgangspunkt der Wanderung. Wir wandern etwa 3 bis 4 Stunden durch den Naturpark Harz. Nach guter Einkehr in einem Gasthaus geht es dann zurück nach Wernigerode. Die Länge der Tour wird knapp 10 km betragen.

Ich freue mich darauf!

Uwe Peters

Kinder – Termine

Angebote für Kinder und Familien mit Gemeindepädagogin

Michaela Beutel: Familientag, 18. März 2017, 15 bis 18 Uhr



Weltgebetstag

2017



Was ist denn fair?

**im Saal des Kindergartens der
Christuskirche, Kirchstr. 18**

Eine Frage, die uns beschäftigt, wenn wir uns ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist.

Auch die Philippinen, ein Inselstaat in Südostasien, ist ein Land der Extreme. Das werden wir an diesem Nachmittag auf Bildern sehen. Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen Seite zerstörerische Gewalten wie Vulkane, Taifune, Überschwemmungen, akute Abholzung, Überfischung... Das Land mit seinen Einwohnern ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die Rechte der Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens die Gerechtigkeit Gottes entgegen (Mt 20, 1-16). Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Spenden zum Weltgebetstag. Ihr habt Ideen, um Geld dafür zu sammeln? Toll! Ihr könnt auch gern mit mir darüber reden! Packen wir es an!

An diesem Nachmittag werden wir spielen: „Auf das Reisfeld, fertig los!“, flotte Papierhüte und Kescher machen, Reisgerichte probieren, uvm.

Gleich einplanen: Familiengottesdienst am folgenden Sonntag, 19.3.17, um 10 Uhr, Christuskirche!



Hüte aus Reisstroh, um sich gegen die heiße Sonne zu schützen. Auch die Kinder, die auf den Feldern helfen müssen, haben solche Hüte auf. Was ihr braucht: 1 Stück Fotokarton – Größe mindestens DIN A3• Farbe: gelb, beige oder hellgrau• 1 Schere, Bastelkleber und/ oder Tesafilm• ca. 50 cm Hutgummi• 1 Heftgerät• 1 Paket echte Strohhalme oder Stroh aus einer Strohmatte (Baumarkt) oder lange Papierstreifen• in beliebigen Farben

Teenykirche: 20.02./06.03./20.03./03.04. jeweils im Ev.

Jugendbegegnungszentrum der Sylvestrigemeinde, Bachstr. 40, von 16 bis 17.30 Uhr

Eltern-Kind-Nachmittag des Ev. Kindergartens: Thema „Fasching“, Freitag, 24.02., 16-17.30 Uhr im Martin-Luther-Saal

Workshop für Mädchen (5.-6. Klasse) zum Thema: Mein Körper & ich, von 10 bis 15.30 Uhr im Haus Gadenstedt. Referentin: Uta Fuhrmann. Anmeldung: bei C. Walter Fon: 626925, Unkosten: 10 €

Angebot für die ganze Familie:

Ökumenischer Pilgerweg der Versöhnung, am 12. März 2017, von 15 bis 17 Uhr, Informationen bei J. Bischoff!

500 Jahre - Martin Luther und die Reformation

In diesem Jahr feiern wir 500 Jahre Reformation. Aber was bedeutet die Reformation?

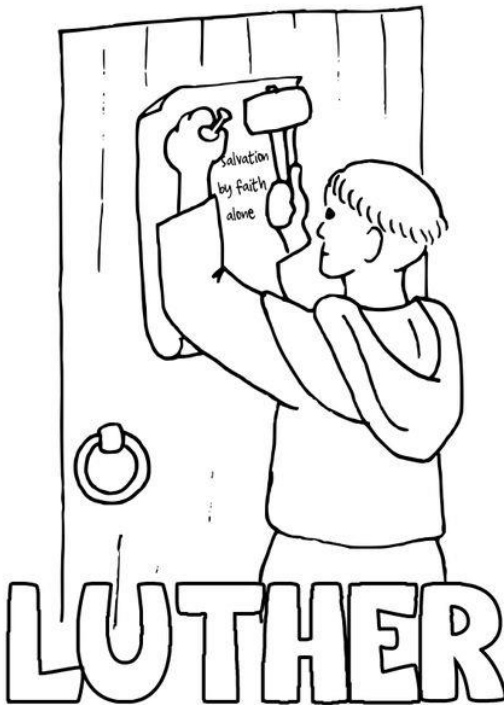
Bis zum Mittelalter gehörten alle Christen einer gemeinsamen Kirche an. Damals entstand eine große Diskussion über den Inhalt der Bibel und den Glauben. Diese Diskussion führte zur Aufteilung des Christentums in die evangelische und die katholische Kirche und wird auch „Reformation“ genannt. Aber wie kam es dazu?

Martin Luther war ein deutscher Mönch und Professor. Er lebte von 1483 bis 1546 im Mansfelder Land, in Erfurt, Wittenberg und Eisenach. Seine Eltern ermöglichten ihm in seiner Kindheit und Jugend eine gute Bildung. Während seiner Studienzeit kam er während einer Heimreise in ein schweres Gewitter. Dabei überkam ihn so große Angst, dass er Gott versprach, ein Mönch zu werden, wenn er das Gewitter überleben würde. Daraufhin trat er gegen den Willen seines Vaters in das Augustiner-Kloster in Erfurt ein und wurde zum Mönch und Priester geweiht. Während des Lebens im Kloster dachte er viel über den Glauben nach. Er begann an der Universität Wittenberg, Theologie zu studieren und wurde dort später auch Professor. Während seiner Forschungen erhielt er einen neuen Blick auf die Bibel und den Glauben. Dabei war er immerfort auf der Suche nach Antworten auf die Frage „Wie kann ich meinen Gott gnädig stimmen?“.

Am **31. Oktober 1517** veröffentlichte er **in Wittenberg** eine lange Liste, nämlich die berühmten **95 Thesen**. Die Thesen enthielten Kritik an kirchlich geschürter Angst um das Sakrament Buße und den Ablasshandel. Das war ein großer Skandal, denn die katholische Kirche verdiente mit dem Ablasshandel viel Geld. Bald musste sich Martin Luther auf der Wartburg in Eisenach verstecken. Dort setzte er sich an die Arbeit und übersetzte die Heilige Schrift aus dem

Hebräischen, Griechischen und Lateinischen in die deutsche Sprache. In der nachfolgenden Zeit wurden viele Schulen eingerichtet und immer mehr Kinder und Erwachsene konnten lesen lernen. Dann wurde auch die Bibel gedruckt. Nun konnten viele Menschen die Schrift hören oder lesen. Sie konnten sie selbst verstehen. Das brachte ihnen Glauben, Bildung und Freiheit. Das muss man feiern!

In diesem Jubiläumsjahr zur Reformation finden viele Ausstellungen und Veranstaltungen statt. Auch wird der Kinderchor ein Kindermusical aufführen. Seht, was ihr für euch findet!



www.mittelalterschuleprivat.de

...zum Ausmalen

Das Letzte

Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch wieder ruhiger !
Karl Valentin, Komiker

Kontakt

Gemeindebüro, Pfarrstraße 24

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon: 03943/ 906266 / Fax: 03943/ 906267

E-Mail: buero@st-johannis-wernigerode.de

Bankverbindung: Johanniskirche **NEU**

Kontoinhaber : Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt

IBAN: DE67350601901553660021 für Gemeindebeitrag

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00 für Mieten, Spenden,

Teilnehmer-Beiträge für Freizeiten u.ä.

Pfarrerin Dr. Heide Liebold

Telefon: 03943/ 6259769

E-Mail: liebold@st-johannis-wernigerode.de

Gemeindepädagogin Michaela Beutel

Telefon: 039451 / 42158

E-Mail: michaela.beutel@kirchenkreis-halberstadt.de

Kirchenmusiker Anne und Olaf Engel

Telefon: 03943 / 40 858 12

E-Mail : anne.engel@kirchenmusik-wernigerode.de
olaf.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

Ev. Kindertagesstätte, Hirtenstraße 6

Leiterin: Kerstin Bawey

Telefon: 03943/ 632377

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Website: www.st-johannis-wernigerode.de

Regelmäßige Termine

Gottesdienst und Kinderkirche	sonntags, 10.00 Uhr
Krabbelgruppe	mittwochs, 09.30 – 11.00 Uhr
Kinderchor	donnerstags, 16.15 - 17.00 Uhr, Haus Gadenstedt
Christenlehre	Kl.1-4: dienstags, 15.00 und 16.00 Uhr Haus Gadenstedt
Konfirmandenstunde	Klasse 7: 15.02./01.03./15.03./29.03 : 17.00 - 18.30 Uhr; Klasse 8: 01.02./22.02./08.03./22.03.: 17.00 - 18.30 Uhr
Jugendkreis	mittwochs, 19.15 Uhr; Jugendraum
Team Kinderkirche	25.03.: 9.30 Uhr
Gemeindechor	donnerstags, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Saal
Kantorei	dienstags, 19.30 – 21.15 Uhr, Martin-Luther-Saal
Ökumenischer Bläserkreis	freitags, 18.00 – 19.30 Uhr Haus Gadenstedt
Gemeindenachmittag	01.02./01.03: 14.30 Uhr , Martin-Luther-Saal
Gesprächskreis am Nachmittag	21.02./28.03.: 14.30 Uhr, Pfarrhaus
Bibelstunden in den Heimen	„Stadtfeld“ 09.02./16.03.:15.00 Uhr „Burgbreite“ 07.02./14.03.: 15.45 Uhr
Seniorentanz mit Fr. Damm	15.02./15.03.: 14.30 Uhr im Martin-Luther-Saal
Bauwagen	Winterpause, Spiel- und Bastelnachmittage dienstags, 15.00 bis 17.00 Uhr Pfarrhaus

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindekirchenrat

Dr. Helmut Burckhardt

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis
Pfarrstraße 24
Evangelische Kirche
in Mitteldeutschland



Tel. 03943.906266 / 6259769

Fax. 03943.906267

buero@st-johannis-wernigerode.de

www.st-johannis-wernigerode.de